

TTC Elz e.V.

Kay Seyffert (Hygienebeauftragter) 06431-53080; mobil 015207862770, kay.seyffert@t-online.de

Hygiene- und Abstandskonzept TTC Elz (Stand: 27.08.2021)

Das Hygiene- und Abstandskonzept des TTC Elz für die Nutzung der Erlenbachhalle Elz basiert auf dem „Covid 19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland“ (Stand: 14.07.2021) und berücksichtigt die zurzeit geltenden Vorgaben des Landes Hessen sowie des Landkreises Limburg-Weilburg.

Regelungen bezüglich des Zutritts zur Erlenbachhalle

Der Zutritt zur Erlenbachhalle ist nur Personen gestattet,

- die vollständig geimpft sind, die letzte erforderliche Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen, oder
- die als genesen gelten (mindestens 28 Tage und max. sechs Monate nach einer positiven Labordiagnostik mit Nukleinsäurenachweis) oder
- die ein negatives Ergebnis eines max. 48 Stunden alten PCR-Testes vorlegen oder
- die ein negatives Ergebnis eines max. 24 Stunden alten Schnelltests vorlegen.

Der Nachweis muss in digitaler Form (EU-Coronapass) oder durch Vorlage eines vergleichbaren amtlichen Dokumentes (bspw. gelber Impfausweis) erfolgen.

- Geimpfte und Genesene zählen bei etwaigen Begrenzungen der Personenzahl nicht mit.
- Kinder sind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres von diesen Regelungen ausgenommen.
- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Erlenbachhalle nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Organisation des Sportbetriebs

- Der Zutritt zur Sportfläche erfolgt durch den entsprechend markierten Haupteingang und über einen markierten Zugangsweg. Das Verlassen der Sportfläche erfolgt über einen markierten Ausgangsweg und durch den als Ausgang markierten Nebeneingang, sodass Begegnungen verhindert werden. Am Haupteingang weist ein Plakat darauf hin, dass Wartende 1,5 m voneinander Abstand zu halten haben.
- Außer beim aktiven Trainieren ist bei Bewegung in allen Bereichen der Halle ein Mund-Nase-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) zu tragen (Für Kinder U 14 reicht eine Mund-Nase-Bedeckung aus). Wenn -unter Beachtung des 1,5 m_Abstandsgebots - ein Sitzplatz eingenommen wird, kann die Maske abgelegt werden.
- Zuschauer müssen bis zur Einnahme eines Sitzplatzes einen Mund-Nase-Schutz anlegen und beim Hinsetzen auf 1,5 m Mindestabstand zu anderen Menschen achten.
- Laufwege für den Aufbau der Tische sowie für das Aufsuchen der Toilette und der Händewaschbecken sind so festgelegt, dass Begegnungen der Trainierenden vermieden werden.
- Die Spieltische werden gemäß einem Aufbauplan aufgestellt (seitlicher Abstand zwischen den Tischen mindestens 2 Meter), so dass die erforderlichen Abstände zwischen den Trainierenden während des Spielens gewährleistet sind. Als Richtmaß gelten ca. 5 x 10 Meter pro Tisch, was ca. 50 qm für zwei Personen entspricht. Die Spieltische werden mit Tischtennis-Umrandungen voneinander abgegrenzt.
- Die Gesamtzahl der Trainierenden während einer Trainingseinheit ist begrenzt. Je sechs aufgestellte Tische können sich vierzehn Trainierende (12 aktiv Trainierende, 2 im

TTC Elz e.V.

Kay Seyffert (Hygienebeauftragter) 06431-53080; mobil 015207862770, kay.seyffert@t-online.de

Wartebereich Pausierende, die mindestens 1,5 Meter Abstand voneinander halten) sowie zwei Trainer*innen in der Halle befinden.

- Bei einem Einzeltraining (Balleimer-/ Robotertraining) wird ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einhalten. Die Bälle werden mit einem Netz gesammelt. Diese Box ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Box verbleiben.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine Pause eingeplant, die einen kontaktlosen Wechsel am Tisch ermöglicht.
- Etwaige Seitenwechsel der am Spieltisch Trainierenden erfolgen im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
- Auch während der Spielpausen wird der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten.
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.

Hygienemaßnahmen

- Alle am Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen beteiligten Personen waschen sich vor und nach dem jeweiligen Aufbau die Hände.
- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt.
- Jede/r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger. Ist dies nicht möglich, ist der Schläger bei jedem Nutzer*innen-Wechsel zu reinigen.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden.
- Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
- Zählgeräte werden nach jeder Benutzung gereinigt oder mit Handschuhen bedient.
- Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.
- Es wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Sofern kein ständiger Durchzug gewährleistet werden kann, wird 1x pro Stunde stoßgelüftet.
- Umkleieräume, Duschen und Toiletten können unter Beachtung des Abstandsgebotes genutzt werden.
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel stehen für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung

Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen aller in der Erlenbachhalle anwesenden Personen dokumentiert (Liste oder Tracing-App) Die notwendigen Angaben umfassen Datum und Zeit des Aufenthaltes, Name und Vorname, Wohnanschrift sowie eine Telefonnummer. Bei Vereinsmitgliedern beschränkt sich die Erfassung auf Datum und Zeit des Aufenthalts.

Maßnahmen, um die Einhaltung der Verhaltensmaßregeln zu gewährleisten

- Über die Einhaltung der Verhaltensmaßregeln wacht der Hygienebeauftragte, in dessen Abwesenheit der/die Trainer oder das Vereinsmitglied, das in einer Trainingszeit über die Schlüsselgewalt verfügt. Wer gegen das Schutz- und Handlungskonzept wiederholt verstößt, kann vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen werden.

TTC Elz e.V.

Kay Seyffert (Hygienebeauftragter) 06431-53080; mobil 015207862770, kay.seyffert@t-online.de

Information über die Verhaltensmaßnahmen

- Information mittels der Website des TTC Elz, mittels des Facebook-Auftritts des Vereins sowie mittels der What's app-Vereinsgruppe
- Information mittels eines Plakats, das in der Halle aushängt.
- Direkte verbale Instruierung der Trainingsgruppen des Nachwuchsbereichs.

Pflege des Hygienekonzepts

- Das Konzept wird aktualisiert, wenn sich die Vorgaben des Deutschen Tischtennis-Bundes e.V., des Landes Hessen oder des Landkreises Limburg-Weilburg ändern.